

nicht nur betonen, daß sie keine Protestler seien und daß sie sich den Verhältnissen vollständig fügen, sondern noch ausdrücklich erklären: Wir sind, was unsere Voreltern waren, deutsche Untertanen! ...

Österreich. Die Wiener Journalisten-Sache, welche so viele Monate hindurch die Öffentlichkeit beschäftigte und einen wenig erfreulichen Einblick in die bis vor Kurzem noch im Wiener Hauptstadium herrschende Verhältnisse gewährte, ist durch die beiden erfolgten Verhandlungen abgeschlossen worden. ...

Am 27. Nachmittags und Abends ging nördlich von Wien ein mächtiges Gewitter, von Sturm, Regen und furchtbarem Hagelgeschlag begleitet, über die Gegend nieder, welches freilich nicht ganz unbewachten Schaden und Verwüstung an Feldfrüchten und Obst verursachte. ...

Die Diskussion über die rühmliche Angelegenheit will sich nicht erschöpfen; klar gestellt ist die Sache noch nicht. Es sind gerade magische Organe, die mit besonderer Wärme für Rußland einreten. ...

Der preussische Gesandte bei der päpstlichen Kurie, v. Schöber, ist am 10. in Wien angekommen. Derselbe wurde vom päpstlichen Kammerdiener am Bahnhof empfangen und fuhr in dessen Equipage nach seinem Absteigequartier im Hotel Imperial. ...

Frankreich. Zur Kundgebung des Präsidenten Carnot bemerkt die „Times“: „Anderer der Präsident der Fester in Grenoble und Romas bewohnte und die Gastfreundschaft Camille Bertier's annahm, hat er vornehmlich die Revolution unter sein Protektorat genommen. ...

Am 12. d. M. ist die Kundgebung der Statuen des Generals Menadier in Paris im Saale des Theaters zu Ehren des Ministers Roguet im Ansehn statt, an welchem 350 Personen theilnahmen. ...

Die Veranlassung streifender Gelehrter von Paris bezüglich der Fortschritte der Wissenschaften ist ein sehr interessantes Gegenstand. ...

Paris. Der „Patriot“ berichtet: „Mr. Antoine, der Reichs-advocat-geordnet von Wien, hat und erklärt, daß er nicht im Entferntesten daran denkt, sein Wiener Mandat niederzulegen, um in Frankreich zu kandidiren. ...

Die Veranlassung streifender Gelehrter von Paris bezüglich der Fortschritte der Wissenschaften ist ein sehr interessantes Gegenstand. ...

Die Veranlassung streifender Gelehrter von Paris bezüglich der Fortschritte der Wissenschaften ist ein sehr interessantes Gegenstand. ...

die demselben genossen werden, sollen den Bacillus in seiner ganzen Gefährlichkeit auf dem Continenten übertragen und bei häufigem Genuße Ursache der Tuberculose und Schwindsucht sein, ...

Italien. Die Sozialisten, Republikaner und Anarchisten, welche aus Pisa, Massa, Florenz u. a. O. in Livorno eingeschifft waren, um der Landung des durch den König benachteiligten Revolutionärs Cipriani beizustehen, ...

Die „Times“ in Rom meldet: „Wie uns die deutsche Botschaft mittheilt, wird Kaiser Wilhelm am Sonntag den 14. October hier ankommen.“

Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht einen Auszug der vom Ministerpräsidenten Caspi betreffs Kasan's an die Vertreter Italiens in Moskau gerichteten, zur Mittheilung an die betreffenden Regierungen bestimmten Noten. ...

England. Die Nachrichten von Liverpool haben einen steifen Charakter, um gegen die Einführung der amerikanischen Getreide-Elevatoren zu protestiren. ...

Dänemark. Das deutsche Ueberschuder parierte am Montag 8 Uhr 10 Minuten die „Spege-Bucht“. Das entgegen gefahrene Königschiff „Dannebrog“, mit dem König von Dänemark an Bord, ...

Rußland. Mit Bestimmtheit wird behauptet, daß der Resultat der Kaiserbegegnung werde eine radikale Reform des ganzen Reichthums und Minister v. Gless hätten bei der Entrevue die Basis für finanzielle Verständigung zwischen Deutschland und Rußland zu Protokoll gebracht. ...

Bulgarien. Endlich nach langen, unruhigen Vertheilungen ist ein definitiver Termin für die Eröffnung der Orientbahnlinie nach Konstantinopel fixirt worden. Am 12. August soll der Anknüpfung der bulgarischen Regierung gemäß der erste direkte Train von Paris über Stuttgart, München, Wien, Vindobona, Belgrad, Sofia, Philippopol nach Konstantinopel verkehren. ...

da auch die Mächte, die zu Rathe gezogen wurden, fanden, daß die Interessen der Gesellschaft Vitalis des großen Aufwandes, das mit ihnen gemacht worden, nicht werth seien und daß vor Allem darauf zu sehen, daß die fertiggestellte Bahn wirklich besahren werde, ...

Amerika. Der große „Eisenkönig“ Andrew Carnegie, dessen Reichtümer in England so bekannt ist wie in den Vereinigten Staaten, hat in seinen Stahlwerken zu Bradock in Pennsylvania mit 1000 Angelegten und Arbeitern Kontrakte abgeschlossen, ...

Japan. Ueber den jüngsten Vulkanbruch meldet ein Nachtbericht aus Shanghai, derselbe ereignete sich in der Provinz Kansai, 50 Meilen von Yokohama. ...

Genelleton.

† **Meibenztheater.** Zwei Bühnenbücher der Pariser Stadttheater, die Herren Valabrègue und Ordonneau, die sich dem Publikum an Erhebnissen zu verschiedenen Malen den Augen verzeigten und in Folge dessen die Dramaturgie der Gegenwart in Frankreich herabwürdigen wollten, ...

† Die komische Oper von Carl Ritter-Schmidt, welche im Laufe der bevorstehenden Saison im Kgl. Hoftheater in Szene gehen soll, führt den Titel „Margitta“. Der Stoff ist nach dem Spanischen vom Tessener Hofballmeister Buse in Italien geschrieben. ...

† In Wiesbaden ist am Freitag im Alter von 66 Jahren der königliche Musikdirektor Albert Barlow gestorben. ...

† Der dänische Dichter W. O. Schlegel (geb. am 20. Juli 1821), der sich besonders als Lyriker auszeichnet, aber auch viel für die Bühne geschrieben hat, ist in Kopenhagen am 20. Juli gestorben. ...

† Im Besitze von H. Schuster in Berlin erstanden (oben) der Kgl. Akademie der Künste im Landes- und Anstaltungsgebäude zu Berlin vom 15. Juli bis October 1888. ...

† Im Besitze von H. Schuster in Berlin erstanden (oben) der Kgl. Akademie der Künste im Landes- und Anstaltungsgebäude zu Berlin vom 15. Juli bis October 1888. ...

Presoner Nachrichten. Nr. 218. Seite 3. — Druck- u. Verlagsanstalt. — Berlin, den 14. Juli 1888.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Kopierpapier', 'Bücher', and 'Kunststoffe'.

gewonnen, an zweiter Stelle baupolizeilich eingetragene Karte in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Widmung der Aktien der Eisenbahn-Gesellschaft in der Zeit vom 1. bis 31. März d. J. bei dem hiesigen Bauamt...

Dresdner Nachrichten

97. 113. Freitag, 31. Juli 1888.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Ueber', 'Widmung', and other fragments.

Bermittlendes.

Ueber einen absonderlichen Mannesritt berichtet man aus...

Das neue Kienfloss, welches in der Form eines Schiffes...

Der vielgenannte Berner Luftschiffer Silberer unternahm...

Ein Commis Ramens Wackers in Bochum, der der Unter...

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Continuation of the table)

Rundmachung.

Die 38. ordentliche General-Versammlung

der Aktionäre der S. N. priv. Zeitscher Ketten-Druck-Gesellschaft...

- 1. Geschäftsbericht. 2. Jahresrechnung. 3. Antrag über Vertheilung des Reinertrags...

Zeitscher, am 28. Juli 1888.

Den Coswiger Töpferstreik betreffend.

Den Flugblättern der hiesigen Töpfergehilfen zu begegnen...

Grund- u. Hausbesitzer-Verein Plauen-Dr.

Wohnungs-Nachweis in unserer Geschäftsstelle...

Sonnenschirme.

Feine zurückgesetzte farbige Sonnenschirme aus den besten Fabriken...

Echtes hochfeines, flaschenreifes Graetzer Märzenbier

verkauft gegen Kaasnahme in Flaschen à 50 Al. excl. für M. 3,50...

Directe Dampfer-Expeditionen von Hamburg nach verschiedenen Häfen der Verein. Staaten.

Nach Baltimore Md. per Medio August S. S. „Laurestina“...

Nach New-Orleans La. Expedition im September ein Dampfer...

Nach Charleston S. C. Expedition im September ein Dampfer...

Nach Wilmington N. C. Expedition im September ein Dampfer...

Nach Savannah Ga. Expedition im September ein Dampfer...

Nach Port Royal S. C. Expedition im September ein Dampfer...

Nach Philadelphia. Expedition im September ein Dampfer...

Robert S. Carr, Agent für die Expeditionen.

Hamburg. Schöne farb. Kleider in Wolle...

Volksbad mit Schwimmbassin

Eisenstr. (zwischen Blasewitz- u. Blumenstraße). 1 warmes Bäderbad...

Jede Hausfrau sollte dafür sorgen, daß eine Flasche des...

Ein hochstiliger Kaufm. 28 J. alt, von angen. Neuherrn...

Böhmische Bettfedern, Bettfedern, Pfahl, Stiftstr. 14.

das Pfund von 1 M. an, Strobfeder 1,40 M.

Amerikanischen Stoffe, amerikanische Stoffe.

getrocknet à 70 Pf. neue Leinwand große Größen...

Andrich-Samen, Andrich-Samen.

Stoppel-Rüben empfiehlt Arthur Bernhardt...

Pianino, Pianino.

franco geg. Nachnahme 8 M. geräumbarsten Schwimmbassin...

Schimmel-Wallach, Schimmel-Wallach.

Walster, 1,70 Ctm., 11 Jahr alt, fehlerfrei...

Elegante Fuchs-Stute, Elegante Fuchs-Stute.

6-jährig, zu verkaufen, kann Vormittags von 8-10 Uhr...

Bier-Verkauf, Bier-Verkauf.

Eine hochrenommierte süddeutsche Brauerei...

Jagdgewehr, Jagdgewehr.

(Fabrik Gründling, Dresden), doppel-laufiger Hinterlader...

Presbiter Nachrichten, Seite 11, Freitag, 31. Juli 1888.

Zur Aufklärung.

Gegenüber der in den gestrigen Blättern von Herrn Rechtsanwalt **Ficinus** im Namen des Herrn **W. E. Hoffmann** veröffentlichten Entgegnung habe ich im Auftrag des Herrn **Georg Bruno Seele**, als alleinigen Inhabers der Firma **Wilhelm Hoffmann**, Folgendes zu constatiren:

- Laut mir vorliegender Original-Urkunde vom 31. Januar 1887 hat Herr „**Johann Wilhelm Emil Hoffmann**“ in Firma **Wilhelm Hoffmann**“ bei seinem Austritt dieser Firma das Recht eingeräumt, alle auf Ausstellungen und sonst erworbenen Auszeichnungen und Medaillen wie bisher fortzuführen;
- die mir vorgelegten Diplome bekunden, daß die bezüglichen Auszeichnungen zu einer Zeit ertheilt sind, wo Herr **W. E. Hoffmann** im Societätsverhältnisse stand;
- Herr **Seele** versichert, daß er, seitdem er alleiniger Inhaber der Firma ist, überhaupt gar nicht ausgestellt hat, also auch keine Auszeichnung hat erhalten können, und daß er die Original-Medaillen Herrn **W. E. Hoffmann** auf sein Ansuchen lediglich „zum Andenken“ überlassen habe, während die Diplome selbst bei der Firma verblieben sind.

Im Uebrigen sollen alsbald gerichtliche Schritte eingeleitet werden, um Herrn **W. E. Hoffmann** die fernere Bezugnahme auf die nicht ihm, sondern der Firma gewährten Auszeichnungen zu unterjagen und wird auf weitere Annoncen nicht geantwortet werden.

Dresden, den 30. Juli 1888.

Rechtsanwalt Richard Schanz.

III. Internationale und Jubiläums-Kunst-Ausstellung.
im Glaspalast
bis Ende Oktober 1888.

München

Deutsch-nationale
Kunstgewerbe - Ausstellung
am Isar-Quai
bis Ende Oktober 1888.

Grosse, gemeinsame Ausstellungs-Lotterie. — Auf 3000 Loose 150 Tausend Treffer.

Jedes zweite Loos gewinnt. Wer ein gerades und ein ungerades Loos nimmt, scheidet sich mindestens einen Treffer. Preis des Loses 2 Mark. Genaues Bemerkblatt gratis u. franco. Gegen Einzahlung von M. 4,30 verleiht das unterzeichnete Lotteriebureau 2 Loose u. die Ziehungsliste (mindestens 1 Treffer garantiert); für M. 8,30 — 4 Loose (2 Treffer garantiert); für M. 12,40 — 6 Loose (3 Treffer garantiert); für M. 16,40 — 8 Loose (4 Treffer garantiert); für 21 Mark 10 Loose und 1 Freiloos (also 11 Loose, mindestens 5 Treffer garantiert). Wird die Sendung eingeschrieben genehmigt, so sind je 20 Pf. mehr zu senden. Adresse: „Lotterie-Bureau der Ausstellungen“, München.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. — Dienstag, 31. Juli 1888. Nr. 213.

Erste Dresdner Velociped-Leihanstalt
Pflanzstraße 53/54, gegenüber dem Justizpalast, Telephon 1641.
verleiht Dreiräder und Tandems zu ermässigten Preisen.

Neu eingerichtet: Um angenehme Abende, Nacht- und Frühfahrten zu ermöglichen, verleihe von jetzt ab auch Abends von 8 Uhr bis früh 10 Uhr Dreiräder gegen die geringe Gebühr von 3 Mark.
Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß noch einige neue Dreiräder, sowie ein Tandem, einige Moser auf Lager, welche, da ich den Verkauf meiner Velocipeds vollständig aufgegeben, zu äußerst billigen Preisen anverkaufe.

Englische Dreiräder für 340 Mark,
4 Angellager auf der Achse.

Auction Kampfschestrass 2. Heute gelangen morgen Mittwoch den 1. August und nach Befinden den folgenden Tag des Donnerstags von 10 Uhr an

137 Duzend Herren- und Damen-Glacedhandschuhe

— in weiß, couleur und schwarz — sowie

600 Stück weisse Glacéleder

zur Versteigerung

C. Bretfeld, Rath-Auctionator und verpfl. Taxator.

Helle Hütte

für Herren, echtfarbig, Wiener Fabrikat, Garantie für gutes Tragen, hochlegant 7 1/2 Mk. Deutsche farbige Hüte (alle Farben vertreten) aus den renommiertesten Fabriken 2, 3, 4 und 5 Mk. im Magazin zum Plau, Frauenstrasse 8.

Ein **eiserner Kochherd** für kleine Familie sofort zu kaufen gesucht. Off. u. **Kochherd 1088** in die Expedition d. Bl.

Heiseförbe,

flamentische, Lehnstühle, Handförliege, sowie alle Holzwaren empfiehlt solid und billig **P. Höche**, 26 Bebergasse 26.

Seltene Gelegenheit!

Piano,

wenig gebraucht, mit vorzüglichem Ton, Accordanlagegehäuse u. vollst. Klaviatur, sehr billig zu verpfl. **Kunst- u. Musikinstr. 27, S. 11.**

Gardinen

sind wieder mehrere Stücken eingetroffen, das Meter 25 Pf. an **Frau Günzburger, Riemlingstraße 16, part. r.** (Rein Baden.)

Erdbeerpflanzen.

Eine große Partie stark Ertragepflanzen, großfrüchtige Königs-Albeis- und Monats-, sind sofort billig zu verkaufen **Wasservogel** bei Dresden, Reichenstraße 23.

Zwei nette Hundchen, ca. 6 Wochen alt, zu verpfl. bei **Lehmann, Schützenstr. 27, 1.**

Wettstelle mit Raie, 1 schönes Sopha, Kleiderkasten, Tisch, Stühle, e. guter, Casseus, 1. Juni, bill. verpfl. **Dürschtr. 10, part.**

Spirituosen-, Cigarren- u. Wein-Ausverkauf!

Nr. 31 Marschallstrasse, zunächst der Gerichtstrasse. Günstige Gelegenheit für Restaurateure, zur Vogelwiese und Private. Ausverkauf zu äußerst billigen Preisen.

Eine fahrbare **Dampf-Luft-Pumpe,** für Kälte- (Abortgruben) geruchlos leer zu pumpen), **Guerrero-Rohrgefäß,** 7 Quadrat-Meter Heizeinheit, unter Garantie der besten Leistungsfähigkeit und solcher Ausdauer offerirt billigst

L. Schaefer

Wasschinen-Abrit,

Halle a. d. S.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität, empfiehlt und versendet nach auswärts gegen Nachnahme. **Nich. Kreisichen, Dresden 1, Postplatz 1, Promenade.**

Seiraths-Gesuch.

Ein Gutsbesitzer, in den 20er Jahren, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Ein Vermögen von 10—12,000 Mark ist erwünscht. Gelehrte Jungfrauen oder Wittwen in diesem Alter, welche Lust und Liebe zu Landwirtschaft besitzen, wollen ihre Adr. mit Photographie und näheren Verhältnissen unter **D. L. 888 v. Hasenstein und Vogler, Dippoldswalde,** niederlegen. Verschwiegenheit in Ehrensache.

Reines

Cacao-Pulver

kauft man gut u. billig im **Special-Geschäft** von **Otto Langerwisch,** Glasplatz Nr. 2. Cacao mit feinst. Zucker per Pfund nur 1,20 Mark.

Gute getragene u. neue

Herren-Anzüge, Jaquetts, Hosen u. s. w. sind preiswerth zu verkaufen. **F. Jacob, Galeriesstrasse 1, 1. Ecke Jüdenstr.**

Wagen und Geschirre.

1 Coupé, 48 Hg., mit Bat.-Renn. Nr. 280 M., mehrere sehr gut gebrauchte sollen bill. verpfl. werden **Wäckerlingstr. 19, Ubricht.**

Jagdhund.

Ein ruhiger, in jagdlicher Beziehung starker, fursbar, Hühnerhund reiner Race wird in gute Hände billig zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Alters und Preises erb. unter **Jagdhund Nr. 1699 an Hasenstein und Vogler, Dresden.**

Ein

Nisch-Abnehmer in der Nähe von Lodwig wird gesucht. Wohnung u. Stallung im Gute Altes Hg. d. G. H. Doble, Oberstraße 16, portiere.

Ein

Verheirathung mit e. g. i. D. von ang. Neuh. und nicht ohne Verm. in Verb. zu treten. Nur ernstgem. Anträge unter **K. R. 2268** erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Eine

Violine, gebraucht, zu kaufen gesucht. Adr. **Schützstr. 7, Restaurant.**

Erfindung, Neuheiten, Massenartikel

s. H. od. zu lief. gel. **Nr. E. S. 100** in die Expedition dieses Bl.

Hobelspähne

ein. Jahre unentgeltlich abzuholen **Elbstrasse 6.**

1 feuerfester, Thürig.

Cassafraut f. 340 M. i. Velociped-Ausverkauf **Wilmigerstrasse 53/54, Telephon Nr. 1641.**

Wer kauft jährlich 8—10 Tg

Oelgastheer

mit od. ohne Kask. Adressen erb. unter **N. D. 532** Exp. d. Bl.

Guten Trester.

Roth-Wein, à Liter 40 Pf. **Zeidenberg 1, 1.**

Cigarren,

mehrere Tausend gute Marken sehr bill. u. verpfl. **Bismarckstr. 47, part. 1.**

Außerordentlich billig

ist ein in noch sehr gut Zustande sich bef. **Zweirad 52**, Singer mit Motor, Valerine, orn., Kleider-Besatz u. vollst. Sportausst. zu verkaufen. Off. unt. **P. P. 503** Exped. d. Bl. erbeten.

Neue Kartoffeln,

schöne mehrfache Sorte, Neue 30 Pf. im Centner brecht, billiger **Dauptstraße 11, im Hofe.**

Rover,

engl. Masch., neu, mit Verpfl. u. verlaufen **Bismarckstr. 19, 1. 1.**

Cassafraut,

fast neu, billig zu verkaufen **Dürschstr. 10, 9.**

Ein

schmeißiger gel. Biermer, 30 Pf. im Centner brecht, billiger etabliert, sucht beizus baldiger **Verheirathung**

die Bekanntschaft einer geb. hübsch, eroga. hübschen verma. Dame, gel. Alt., zu machen, welche aber auch Sion, Lust u. Liebe zur Pflanzenwelt hat. Nur ernstgem. Off. mit Verpfl. d. Photograph. des 58. erb. u. **Fortuna** postlag **Breslau 5.** Anonym unbet. Vermittler verb.

Zu kaufen gesucht ein gebrauch

Pianino

für einen Anfänger. Off. mit Verpfl. ang. u. **W. K. Bahnhof Köditz.**

Pianino,

gutgehalten (stark), nicht billig zu verkaufen **Reichenstr. 3, 1. rath.**

Gesucht

ein gutes mittleres **Objectivglas** für photogr. Apparat. Off. m. Preisangabe unter **C. H. 1** in die Expedition dieses Blattes.

Für ein gebildetes, beschiedenes

Mädchen, 23 Jahre alt, aus guter Familie, welche augenblicklich über 200 M. verfügen kann, nebst handgemäher Ausstattungs, wird auf diesem Wege, da es ihr an Bekanntschaft fehlt, eine **passend. Partie gesucht,** am liebsten vorher od. während Beamter. Gelehrte Herren, welche auf dieses Gesch. reflektiren, w. geb. ihre w. Adr. unter **B. 412** an **H. u. D. Woffe, Chemnitz** einzuwenden.

Pianino,

hochfein, kreuzförmig, billigst verpfl. **Schumannstr. 8, 3. 1.**

Eine Dogge,

edles Thier, vorzüglicher Damensbeizhüter, verkauft die Brennerin von **Müller & Törpe** in **Nordhausen.**

w
"S
Am
Tisch
Tro
Fernspre
B
Neues
Gas
für electri
G
Patent-G
die Zabel
Dach
alle Dachung
absolut wasser
echt
alle Hölzer vor
leben ein schön
Landskultur
Gemische
Verfaßt
Die
SCH
kauft man bei

Jubiläums-Gewerbe-Ausstellung
WIEN Vom 14. Mai bis 31. October. **WIEN**
 1888

"SECURUS JUDICAT ORBIS TERRARUM."

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Die Füllungen betragen im Jahre 1887
 11,894,000 FLASCHEN UND KRÜGE.

Am 1. August dieses Jahres

Eröffnung

meiner der Neuzeit entsprechend eingerichteten großen, hellen Räume für mein

Magazin

Tischler- u. Polstermöbeln, Spiegeln, Stühlen etc.

wie früher:

Trompeterstrasse Nr. 12, parterre und I. Etage,
 zunächst der Pragerstrasse Laden Nr. 1.

Fernsprechstelle 1679.

H. O. Gottschalch.



Aechte Wenham-Lampen

Deutsches Reichs-Patent Nr. 25354.
 (Unter Garantie der Echtheit.)

Siemens's
 neue invertirte Brenner

Butzke's Intensiv-Brillant-Lampen,
 Neueste Magnesium-Gas-Sonnenbrenner,
 Gas-Kronen u. -Leuchter, Laternen etc.

für elektrisches Licht und Gas, solid, elegant, in neuesten Mustern und reicher Auswahl.
 Electriche Beleuchtung bestens System's.

Patent-Glühlampen m. Innenspiegel, verziert, Balkons u. höchst. Brenndauer.

Niederdruck
 sparsamster Art

Dampfheizung,
 selbst regulirend (D. R. P.)

empfehlen und liefern

die Fabrik für Centralheizungs-, Gas-, Wasserleitungs-, Dampf-, Koch-, Wasch-,
 Trocken-Anlagen und electriche Beleuchtung von

K. H. Ernst Fischer,

Dresden, Marschallstrasse 13,
 Berlin, Belle Alliance-Strasse 81.
 Prima-Meterezen. Leistungsfähige Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Dach-Imprägnir-Masse

alle Dachungen, auch von Metall, vor Verderben schützend und
 absolut wasserdicht machend, 20 Pf. pro Kilo im Originalfabrik, sowie

echtes Carbolineum

alle Hölzer vor Verfaulen und Schwammigwerden schützend, dem
 selben ein schönes Aussehen verleiend (verrückt und empfohlen vom
 Landesculturrath und der Kgl. Ministerialbaudirection) empfiehlt,
 25 Pf. pro Kilo im Originalfabrik die

chemische Fabrik von **Clemens Menzer,**
 Versandtgeschäft Dresden, N. Planuschegasse 20.

Die billigsten und dauerhaftesten Schuh-Waaren

kauft man bei **Eduard Seidel,** Dresden, Pillnitzerstr. 54,
 vis-à-vis dem Gerichtsgebäude.

Die besten
Tricot-Tailen
 liefert
Georg Armecke,
 20.

Suche Abnehmer, Schlächter
 f. wöchentl. Lieferung von
Schweinen.
 Adressen unter Th. 2 postlag.
 Dahme i. Mark erbeten.

Gummi-Regenmäntel u. Schuhe,
 Gummi-Wäsche,
 Gummi-Schürzen und
 Decken,
 Gummi-Unterlagstoffe,
 Reise-Artikel,
 Klett- und Bade-
 Requisiten.
 Neu: Neu:

 Nr. 150.
 Knoch-Grattirbürste.
Knoke & Dressler,
 König-Johannstr.

Dubiöse Forderungen auf Polen und Rußland
 werden gekauft, oder zum An-
 faß über-nommen. Letzteres er-
 folgt kostenfrei. Nur vom ein-
 gesogenen Betrage wird eine, laut
 der in meinem Prospekte ange-
 führten Provision berechnet. Mel-
 dungen beliebe man an das
**Realisations-, Incasso- u.
 Anskunfts-Bureau,
 J. Kalina,
 Berlin C., Alte Leipziger-
 strasse Nr. 21,**
 zu senden. NB. Prospekte und
 Referenzen werden auf Wunsch
 franco eingesandt.

Butter.
 Wirklich hochfeine Klee-Tafel-
 butter, für den vorzüglichsten
 Geschmack genügend,
 1/2 D. 120 Pf., Stückchen 60 Pf.,
 empfiehlt täglich frisch **Otto
 Gottschalch,** Antonplatz 18.

Viele
 Reserven in
 Schuss-Nick-
 Stich-Waffen.
 Preislisten gratis.
**Hippolit Mehles, Wafschütz,
 Berlin W., Friedrichstrasse 159.**

Möbel-Ausverkauf.
 W. g. Kranth. sind sol. Tischler-
 u. Polstermöbel jed. Art, m. Hoch-
 hart, unter jed. Garantie billigst
 zu verkaufen **Hausstr. 21, 1.**

Loose
 Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
 empfiehlt die Collection
 Cassenverwaltung des Albert-Vereins,
 Dresden, Marienstraße 1 am Antonplatz.

Reisehüte
 für Herren, weich und bequem, in allen Farben,
 im Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8. —
 Englische Hüte, sehr leicht; Französische Hüte
 in schönen Farben, Wienerhüte, besonders chic;
 Bayerische Lodenhüte, wetterfest; Cameo, kleid-
 sam und beliebt.
 1 1/2 Mark.
 2 " "
 3 " "

Zu bedeutend zurückgesetzten Preisen verkaufe
 ich, so lange der Vorrath reicht:
Herren-Handschuhe, weiß, schwarz und
 farbig, 1- u. 2-fach, je
 per Paar R. 1.00.
Damen-Handschuhe, Knüpf, in durch-
 aus schöner I. Qual.,
 per Paar R. 1.20.
Damen-Handschuhe, Glacé
 und dänisch,
 per Paar R. 1.00.
J. Roeckl,
 Leder- und Handschuh-Fabrik, München,
 Filiale: Dresden, Schloßstr. 16, früher 26.

Offene Gemeindevorstandsstelle.
 Die Stelle des **Gemeindevorstandes**, mit welcher zugleich
 die Verwaltung des Standesamtes verbunden werden soll, ist durch
 freiwilligen Abgang des seitherigen Inhabers anderweit auf 6 Jahre
 zu besetzen. Näherer Gehalt R. 2000 ohne Standesamt. Ge-
 eignete Bewerber wollen schriftliche Gesuche mit Zeugnissen bis
 16. August d. J. anher einreichen.
 Einsebel bei Chemnitz, den 28. Juli 1888.
Der Gemeinderath.

Sonnenschirme
 für Herren empfiehlt das Magazin zum Pfau,
 Frauenstrasse 8 im Preise

1 Mk. — Pfg.
1 " 25 "
2 " — "
2 " 50 "
3 " — "

Leichte
 wollene, auch leinene An-
 züge für Knaben jeden Alters
 aus nur wachsechten Stoffen
 in den neuesten Façons, empfehle
 ich zu sehr billigen Preisen.
P. Schlesinger,
 37 Wilsdrufferstraße 37.
 Zur Tuch-Anzüge für größere
 Knaben bis zu 17 Jahren sind stets vor-
 rätig und werden auch Bestellungen schnell
 erledigt.

1000 Paar
Damen-Lederstiefel von solider Ausführung, so lange der
 Vorrath reicht, à Paar 6 Mark.
Für Herren: Kallleder-Stiefelchen, handarbeit, genäht,
 sehr haltbar, à Paar nur 10 Mark 50 Pf.
 Für Händler bedeutender Rabatt.
Schuhwaaren-Fabrik,
Moritz Sommer,
 grosse Brüdergasse 4.

Bester und billigster Oelfarben-Anstrich
 für Häuser, Fußböden, Maschinen u. s. w. sind die
Versteinerungs-Oelfarben
 von **Rich. Berger Nachf.** in Dresden-Plauen.
 Originalfarben-Kullerfarbe und Prospekt gratis u. franco.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 218. Seite 18. Dienstag, 21. Juli 1888.

PROSPECT.

Mark 1,000,200 Actien in Appoints von je 600 Mark

der Deutschen Thonröhren- u. Chamottefabrik.

Die Actiengesellschaft unter der Firma Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik wurde im Jahre 1874 errichtet. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das Actienkapital betrug bis 1884 Mark 825,000.—; im letztgenannten Jahre wurde es hauptsächlich zur Beschaffung der nöthigen Mittel für eine neu eingerichtete Branche auf Mark 1,000,200.— erhöht.

Sitz der Gesellschaft ist in Berlin, Zweigniederlassung in Münsterberg, woselbst sich auch die Fabrikfabrikations- und Chamotte-Fabrik des Herrn Carl Adolph Brandt, die der Zweck des Unternehmens ist (§ 3 des Statuts):
Der Zweck, die Erweiterung und Fortführung der zu Münsterberg in Schlesien befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik, sowie überhaupt der Betrieb von Fabrikations- und saumännlichen Betrieben der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaren, die Ausbeutung und Ausbarmachung der Grubstüde, sowie überhaupt der Betrieb von Fabrikations- und saumännlichen Betrieben aller Art.

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Der Vorstand der Gesellschaft findet in Berlin oder in Münsterberg in Schlesien die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Ueber die von derselben festzusetzende Vertheilung des Reingewinnes sind im § 34 des Statuts, wie dieser Paragraph von der am 17. Juli 1888 stattgehabten Generalversammlung beschlossen wurde, folgende Bestimmungen getroffen:

- a) 5 % werden dem Reservefonds überwiesen;
- b) sobald erhalten die Actionäre bis zu 4 % Dividende;
- c) von dem etwaigen Ueberschuss besteht der Aufsichtsrath eine Tantieme von 10 %; die Direction und die Beamten die ihnen vertragsgemäß zugesicherten Tantiemen;
- d) der Rest wird als Superdividende unter die Actionäre vertheilt, sofern die Generalversammlung nicht anders darüber beschließt.

Die Uebereinstimmungen an den Reservefonds, welcher zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes dient, sollen so oft er die Höhe von 10% des Actienkapitals erreicht hat. — Eine ausserordentliche Dotation steht dem Reservefonds dadurch bevor, dass die Emittenten der Actien, die Bankhäuser Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden, sich verpflichten mussten, volle 20% vom Nominalbetrage desjenigen Theils der Actien, die durch die Emittenten etwa bezogen werden, unentgeltlich dem Reservefonds zuzuführen.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt außer bei der Kasse der Gesellschaft auch bei den Bankhäusern Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden. Der Aufsichtsrath bestand bisher aus den Herren H. Wundel, Rechtsanwalt, Berlin, Vorsitzender; N. Stiller, Fabrikbesitzer, Breslau, Stellvertreter; J. Kolbe, Kaufmann, Breslau; D. von Wigiass, Ingenieur, Potsdam; G. Scheibler, Kaufmann, Berlin; W. W. W. In der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 wurden die Herren G. Arnhold, Banquier (Aron & Walter, Berlin) hinzugewählt.

Den Vorstand bildet seit Begründung der Gesellschaft Herr Carl Adolph Brandt. In Dividenden wurden, seitdem das Actienkapital wie gegenwärtig Mark 1,000,200.— beträgt, also seit 1884, regelmäßig 4 % vertheilt, wobei aber dem Director der Gesellschaft, der zugleich bisheriger Alleinbesitzer der sämtlichen Actien war, 1881 Mark 35,000.—, 1885 und 1886 je Mark 52,500.— unter dem Titel „Gehalt etc.“ vorweg gezahlt worden sind. Es hätte also für jedes dieser Jahre sehr wesentlich mehr Dividende gezahlt werden können, wenn die Vertheilung auf Grund des Modus, wie er für 1887 — abgesehen von den für dieses Jahr beschlossenen ausserordentlichen Abschreibungen und dem grossen Gewinnvortrag — zur Anwendung gekommen ist und künftig zur Anwendung kommt, erfolgt wäre.

Nachdem nämlich die Actien jetzt an den Markt gebracht, „Actionär“ und „Vorstand“ somit nicht mehr, wie früher, deutlich sein werden, und der Titel „Gehalt für den Director“ von dem Titel „Dividende“ deshalb streng getrennt gehalten werden muss, so ist ein neuer Vertrag zugleich rückwirkend für 1887 mit dem Director geschlossen worden, der ihn um Mark 900.— teiles Gehalt und eine Tantieme von 5 % von einem Theil des Reingewinnes, die mit Mark 3000.— garantiert ist bis 1894 der Gesellschaft verpflichtet. Die Garantie, welche durch diesen Vertrag resultirt in Verbindung mit dem in günstiger Weise fortgeschrittenen Geschäftsgange, zeigte sich für 1887 bereits in relativem Ueberschuss, indem nach Vornahme der Abschreibungen, Dotierung des Reservefonds und Verrechnung der Tantiemen, also rein netto, circa 12 % verdient worden sind, wovon die Generalversammlung nur 8 % als Dividende auszuschütten, von dem Ueberschuss aber die aus der untenstehenden Bilanz ersichtlichen bedeutenden ausserordentlichen Abschreibungen vorzunehmen beschloß, so daß imminet noch ca. 1 1/2 % des Actienkapitals als Gewinnvortrag auf neue Jahre übertragen werden können.

Beziehentlich des laufenden Geschäftsjahres äußerte sich die Direction in dem vor wenigen Tagen erschienenen Geschäftsbericht dahin, daß sie glaube, noch bessere Resultate in Aussicht stellen zu dürfen, und zwar um deswillen, weil die Chamottefabrikation ausgedehnt werden konnte, weil neue Verträge auf größere Lieferungen mit den Anstaltionsbauverwaltungen der Städte Berlin und Charlottenburg zu Stande kamen, weil die Holzindustriebranche ein lobenederes Resultat erzielte und weil endlich durch die Verpfändung der Emittenten der Actien einen großen Theil ihres Reingewinns dem gesellschaftlichen Reservefonds unentgeltlich zu überlassen, eine mehr oder minder bedeutende Anwartschaft erzielt werden wird.

Die Grubstüde waren bis jetzt mit Mark 450,000.— Prioritäts-Bandbriefe belastet, welche bis auf den wünschigen Betrag von Mark 17,100 im Verthe der Bankhäuser Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden sind; diese Prioritäts-Bandbriefe haben in Höhe von Mark 432,000 bereits für voriges Jahr auf die ihnen zustehenden Gewinnanteile verzichtet und für die restlichen Mark 17,100, welche von der Gesellschaft ihren Inhabern gefündigt worden, hat der Vorstand der Gesellschaft aus eigenen Mitteln vertragsgemäß Gewinn und Prämienauszahlung zu bezahlen. Beträgt Rückzahlung dieser Mark 450,000.— ist die Aufnahme einer hypothetisch sicherstellenden, mit 4 1/2 % verzinslichen und mit 100 % rückzahlbaren Anleihe und zwar im Betrage von Mark 500,000.—, so daß also der Gesellschaft noch Mark 50,000.— neues Geld zusteht, in der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 gleichzeitig beschloß und ist diese Anleihe auch bereits von den vorstehend genannten Bankhäusern darzuleihen übernommen worden, daß der Gesellschaft durch die Begebung selbst, also abgesehen von den nicht sehr bedeutenden Hypothekensicherungsgebühren etc., kein Verlust erwächst.

Die von der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1887 genehmigte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung lauten wie folgt:

Debet.		Bilanz-Conto.				Credit.			
	RM.	Sh.	RM.	Sh.		RM.	Sh.	RM.	Sh.
An Grundstüde- und Gebäude-Conto					Der Actien-Kapital-Conto			1,000,200	—
1. Grund und Boden am 31.12. 1886 in Münsterberg	133,681	50			„ Prioritäts-Bandbriefe-Conto			450,000	—
2. Gebäude	933,645	59			„ Coupons-Conto			12,217	50
Neubauten pr. 1887	11,968	79	1,139,295	88	„ fällige noch nicht präsentirte Coupons			85,602	93
Grundstüde: Densia, Hochziegel B.			11,259	—	„ Accout-Conto			1,111	47
Thonindustrie-Maschinen-Utensilien- u. Werkzeug-Conto			145,288	34	„ Cautions-Conto				
Holzindustrie-Maschinen-Utensilien- u. Werkzeug-Conto			50,172	98	„ Arbeiter-Cautions				
Mobelle-Conto			1,914	80	„ Conto-Corrent-Conto			268,979	38
Wirthschafts- und Zubehör-Inventar-Conto			5,371	02	Saldo der Creditoren			4,371	63
Eisenbahn-Geleise-Conto			23,750	—	„ Reservefonds-Conto				
Inventur-Conto			350,933	64	„ Gewinn- und Verlust-Conto				
Cautions-Conto					Gewinn-saldo M. 174,187. 25. wie folgt zur Vertheilung beschloßen:				
non und bestellte baare Caution			824	27	a. Abschreibungen				
Effecten-Conto			26,48	55	5 % auf Grund und Boden	3,684	07		
Wechsel-Conto			15,570	45	5 % auf Gebäude	9,456	14		
Cassa-Conto			15,910	46	5 % auf Thonindustrie-Maschinen-Utensilien und Werkzeug	7,264	42		
Conto-Corrent-Conto					10 % auf Holzindustrie-Maschinen-Utensilien und Werkzeug	5,017	29		
Saldo der Debitoren			210,106	74	10 % auf Mobelle	191	48		
					10 % auf Eisenbahn-Geleise	2,375	—		
					10 % auf Wirthschafts- und Zubehör-Inventar	557	40	34,545	80
					b. außerordentliche Abschreibungen				
					feinere 30 % auf Holzindustrie-Maschinen-Utensilien u. Werkzeug	15,051	89		
					10 % auf Eisenbahn-Geleise	9,500	—		
					65 % auf Wirthschafts- und Zubehör-Inventar	3,623	11		
					Abreibungen auf Mobelle bis zur Höhe von 1 M.	1,722	32	20,897	32
					c. Dotierung des Reservefonds			5,497	20
					d. Tantieme an den Aufsichtsrath			6,424	89
					e. „ die Direction 5 %	2,212	45		
					f. „ „ Beamten	1,500	—	4,712	45
					f. 8 % Dividende			80,016	—
					g. Vortrag auf neue Rechnung			13,103	59
								174,187	25
			1,996,670	16				1,996,670	16

Debet.		Gewinn- & Verlust-Conto.				Credit.		
	RM.	Sh.	RM.	Sh.	RM.	Sh.		
An Lohn-Conto			174,217	58	Der Vortrag von 1886	1,308	26	
„ Brennmaterialien-Conto			70,485	67	„ Thonindustrie-Fabrikations-Conto	510,755	31	
„ Betriebs-Conto			16,497	22	„ Holzindustrie-Fabrikations-Conto	167,969	33	
„ Reparaturen-Conto			16,567	61	„ Wirthschafts-Betriebs-Conto	1,469	96	
„ Eisenbahn-Betriebs-Conto			11,703	57				
„ Zubehör-Betriebs-Conto			8,612	91				
„ Geschäfts-Anfassen-Conto			56,171	03				
„ Interessen-Conto			25,301	57				
„ Thonindustrie-Rohmaterial-Conto			1,139	10				
„ Holzindustrie-Materialien-Conto			109,789	35				
„ Prioritäts-Bandbriefe-Zinsen-Conto			22,500	—				
„ Gewinn-Saldo			174,187	25				
			681,502	89				
							681,502	89

Zu der Bilanz ist folgendes zu bemerken:

1. Das Effecten-Conto besteht nur aus guten Werthen, die behufs Cautions-Versicherung bei Aufträgen von Behörden — zu den bedeutendsten Abnehmern der Gesellschaft abh. d. B. die Stadt Berlin — beschloß werden mußten.
2. In dem Inventur-Conto, das indogelammt mit Mark 850,603.64 bewertet erscheint, figuriren u. A. fertige Thonwaren u. zwar 196,549.14, die allein unter Zugrundelegung des Breiscourantes der Gesellschaft einen Werth von Mark 491,372.86 repräsentiren.

Berlin, im Juli 1888.

Die Actien der Deutschen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik werden hierdurch unter folgenden Bedingungen zur Subscription gestellt:

1. Die Subscription findet statt

am Mittwoch, den 1. August 1888,

in Berlin bei Herren Arons & Walter, Mittelstr. 14, in Dresden bei Herren Gebr. Arnhold, Waisenhausstr. 30 und Bankerstraße 78.

2. Die Zuthellung erfolgt nach freiem Ermessen der Zeichner; dabei wird bemerkt, dass in erster Linie diejenigen Zeichner Berücksichtigung finden werden welche sich bereit erklären, die ihnen zuzuthellenden Actien bis zum 31. October a. c. bei den Emissionshäusern in Verwahrung zu belassen, welche Erklärung eventuell sogleich bei der Subscription abzugeben ist.
3. Bei der Subscription ist eine Caution von 15% des Nominalbetrages baar oder in courehabenden Effecten zu hinterlegen.
4. Der Subscriptionspreis ist auf 132% nämlich 14,69 Mark Stücksumme, für die Zeit vom 1. Januar bis 9. August d. J. festgesetzt. Die Zahlung des Subscriptionspreises ist zu leisten.

- a) seitens derjenigen Zeichner, welche die Stücke bis 31. October in Verwahrung der Emissionshäuser belassen,
 1. mit 40% des Nominalbetrages, spätestens am 9. August d. J.
 2. der Restbetrag, nämlich 4% Zinsen darauf vom 9. August bis zum Tage der Zahlung kann vom 9. August d. J. ab jeberzeit ganz oder theilweise, muß aber spätestens am 31. October d. J. gezahlt werden. Bei der letzten Zahlung wird die etwa baar gezahlte Caution verrechnet.
- b) seitens derjenigen Zeichner, welche die Stücke sofort in Empfang zu nehmen wünschen,
 1. voll, spätestens am 9. August d. J. Die Verierung der Stücke erfolgt in diesem Fall unmittelbar bei der Zahlung.
 2. Die Einführung der Actien sowohl an der Berliner wie Dresdner Börse ist genehmigt und wird deren Notiz sofort erfolgen.

Das Statut, der letzte Geschäftsbericht, sowie die Gutachten des Stadtraths a. D. Herrn A. Gerstenberg in Berlin und des verpfl. Sachverständigen beim Königl. Land- und Amtsgericht Dresden, Herrn G. N. G. Harnapp, liegen bei den Subscriptionstellen zur Einsichtnahme für die Interessenten aus.

Berlin und Dresden, im Juli 1888.

Aron & Walter.

Gebr. Arnhold.

Dresdner Nachrichten.



Detailierter P...

Mec...

Hille...

Dresdner...

D. R. Pat...

J. Bargou Söhne,

Sophienstrasse 6 und Wilsdrufferstrasse 21b, am Postplatz.



Hängematten,
fest gearbeitet, mit Schrauben, in einem Holzrahmen verpackt, für Kinder 1 Pf., für Erwachsene 2 Pf., 2 Pf., 3 Pf., 4 Pf., 5 Pf., 6 Pf., 7 Pf., 8 Pf., 9 Pf., 10 Pf., 11 Pf., 12 Pf., 13 Pf., 14 Pf., 15 Pf., 16 Pf., 17 Pf., 18 Pf., 19 Pf., 20 Pf., 21 Pf., 22 Pf., 23 Pf., 24 Pf., 25 Pf., 26 Pf., 27 Pf., 28 Pf., 29 Pf., 30 Pf., 31 Pf., 32 Pf., 33 Pf., 34 Pf., 35 Pf., 36 Pf., 37 Pf., 38 Pf., 39 Pf., 40 Pf., 41 Pf., 42 Pf., 43 Pf., 44 Pf., 45 Pf., 46 Pf., 47 Pf., 48 Pf., 49 Pf., 50 Pf.

Croquet-Spiele,
aus gutem trockenem Holz gefertigt, für 6 und 8 Personen, 2 Pf., 3 Pf., 4 Pf., 5 Pf., 6 Pf., 7 Pf., 8 Pf., 9 Pf., 10 Pf., 11 Pf., 12 Pf., 13 Pf., 14 Pf., 15 Pf., 16 Pf., 17 Pf., 18 Pf., 19 Pf., 20 Pf., 21 Pf., 22 Pf., 23 Pf., 24 Pf., 25 Pf., 26 Pf., 27 Pf., 28 Pf., 29 Pf., 30 Pf., 31 Pf., 32 Pf., 33 Pf., 34 Pf., 35 Pf., 36 Pf., 37 Pf., 38 Pf., 39 Pf., 40 Pf., 41 Pf., 42 Pf., 43 Pf., 44 Pf., 45 Pf., 46 Pf., 47 Pf., 48 Pf., 49 Pf., 50 Pf.

Boccia-Spiele, Kugelspiele,
Sandformen in Holzrahmen, für Kinder 1 Pf., für Erwachsene 2 Pf., 3 Pf., 4 Pf., 5 Pf., 6 Pf., 7 Pf., 8 Pf., 9 Pf., 10 Pf., 11 Pf., 12 Pf., 13 Pf., 14 Pf., 15 Pf., 16 Pf., 17 Pf., 18 Pf., 19 Pf., 20 Pf., 21 Pf., 22 Pf., 23 Pf., 24 Pf., 25 Pf., 26 Pf., 27 Pf., 28 Pf., 29 Pf., 30 Pf., 31 Pf., 32 Pf., 33 Pf., 34 Pf., 35 Pf., 36 Pf., 37 Pf., 38 Pf., 39 Pf., 40 Pf., 41 Pf., 42 Pf., 43 Pf., 44 Pf., 45 Pf., 46 Pf., 47 Pf., 48 Pf., 49 Pf., 50 Pf.

Grosse Auswahl von Feldstühlen,
Triumphstühle, 80g. Fautenzer, 2 M. 25 Pf., 3 M., 4 M. 50 Pf. und 6 M. 50 Pf.

Turn-Apparate für Zimmer und Garten,
Trapez oder Schwebereck, 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf., 210 Pf., 220 Pf., 230 Pf., 240 Pf., 250 Pf., 260 Pf., 270 Pf., 280 Pf., 290 Pf., 300 Pf.

Complete Turnapparate, enthaltend Schaukel, Schweberecke und Trapez, in einem Kisten verpackt, 9 M., 10 M., 11 M., 12 M., 13 M., 14 M., 15 M., 16 M., 17 M., 18 M., 19 M., 20 M., 21 M., 22 M., 23 M., 24 M., 25 M., 26 M., 27 M., 28 M., 29 M., 30 M.

Velocipedes (Dreirad) für Kinder von 4 bis 12 Jahren,
Velocipedes mit Federball, 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 100 Pf., 105 Pf., 110 Pf., 115 Pf., 120 Pf., 125 Pf., 130 Pf., 135 Pf., 140 Pf., 145 Pf., 150 Pf., 155 Pf., 160 Pf., 165 Pf., 170 Pf., 175 Pf., 180 Pf., 185 Pf., 190 Pf., 195 Pf., 200 Pf.

Raquettes mit Federball, 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 100 Pf., 105 Pf., 110 Pf., 115 Pf., 120 Pf., 125 Pf., 130 Pf., 135 Pf., 140 Pf., 145 Pf., 150 Pf., 155 Pf., 160 Pf., 165 Pf., 170 Pf., 175 Pf., 180 Pf., 185 Pf., 190 Pf., 195 Pf., 200 Pf.

Herbarien, Wappen mit Gips, 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich nach erfolgter Einweisung eines Theiles der 1. Etage des Kaufhauses mehrere

complete Musterzimmer

eingesetzt habe und von jetzt ab, wie in meinem Velociped-Hause, ganze Einrichtungen, bestehend aus:

**Holz- und Polster-Möbeln,
Tapeten, Teppichen,
Möbelstoffen und Gardinen,**

in eigenen Werkstätten zu den billigsten Preisen übernehme.
Dresden, Zerkstraße 21, den 10. Juli 1888.
Fernsprechstelle 1000.

F. A. Schütz, Königl. Hoflieferant.

Dresdener Nachrichten.
Seite 17. — Druckerei, St. Juli 1888.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.



Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfeder 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 50 M., 15, 18, 19, 50 M., 20, 22, 50 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohlisen in div. Farben lackirt, mit Messing plattirt und vergoldet, 42, 72—80 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfeder, Filetnetz, 12, 13, 50 M., 15, 18, 21, 22, 50 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwiegen 19, 50 M., 22, 50 M., 27 u. 30 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10, 50 M., 13, 50 M., 15 u. 20 M.
India-Faser-, Damm- u. Rosshaar-Matratzen 9, 12, 15, 18, 21, 30—50 M. Stepp- u. Schlaf-Decken sortirt 4, 50 M., 6—30 M.
Eiserne Patient-Krankentische, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstelle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschbänke und Bidets.
Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster Ausführung.
Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Werthen Interessenten, welche sich vor Herbst elektrische Beleuchtung anzulegen gedenken, empfehlen wir uns jetzt schon zur kostenlosen Ausarbeitung detaillirter Projekte und Anschläge ohne jede Verbindlichkeit. Gedachtungsbevollmächtigter
„Saxonia“, Commanditgesellschaft für elektrische Beleuchtung, Wagner & Co.,
Leipzig-Planitz, Albertstraße 21. Fernsprechstelle Nr. 445.

Mechanische Teppich-Reinigung. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Sal. Hoflieferant, 17 Galeriestraße 17.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden

empfeilt Gasmotore von 1—100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylinderiger Construction, Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Sellen's System.
Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R.-Patent



Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Edelstes Weisprodukt. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Saucen, in Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao etc. vortreflich. In Stollen- u. Drogenbindungen etc. etc. engl. à 60 u. 30 Pf. Engros für Dresden u. Umgegend bei Emil Götte, Wittenerstraße 11.

Puttbus, ältestes Ostseebad der Insel Bügen

Rühmlichst bekannt wegen seiner durch Naturschönheiten reich bewohnten und geschützten Lage. Tägliche bequeme Dampfschiffs-Verbindung mit Weichsel-Strahlund. Fernmal täglich Bahn-Verbindung Strahlund-Bergen a. H., Fürstl. Park, Schauspielhaus, Municipal-Bühnen, keine Kurtagg. Auskunft ertheilt gern die Bade-Direction

